
Subject: Äußere Augenbrauen diffus

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 16 Aug 2012 11:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute!

Sicher haben diffuse Augenbrauen nicht wirklich was mit AGA zu tun, doch frage ich mich, ob es nicht irgend einen Zusammenhang geben könnte...

Ich hatte als Kind (von 5-10) mal kaum sichtbare Augenbrauen, in der Zeit war mein frontaler Haaransatz sehr flaumig/schwach.

Mit 11-12 Jahren wurden die Augenbrauen dichter/dücker, zur gleichen Zeit wurden die Kopfhare pigmentierter und der Ansatz wurde stärker.

Allerdings waren die äußeren Ränder (äußeres Drittel) der Augenbrauen diffus und die Haut dort irgendwie gerötet/gereizt.

Bis 20 Jahre wurden die Augenbrauen und die Kopfhare etwas "Haariger", doch seit Minox/Fin merke ich, dass von den Augenbrauenrändern wieder einiges ausfällt und die Brauen wieder etwas mehr diffus wirken (auch wieder leicht gereizte, juckende Haut im Bereich des Augenbrauenausfalls).

Fotos meiner Familie kann ich entnehmen, dass die diffusen Augenbrauenränder von meiner Mütterlichen Seite kommen (wie auch AGA).

Meine Mutter hatte diffuse Augenbrauenränder, ihr Bruder (der keine AGA hat, der mit AGA hat dichte Augenbrauen...) , ihr Vater, der Vater ihres Vaters, die Mutter ihres Vaters, der Bruder ihres Vaters.....

Meine Augenbrauen haben auch eine sehr ähnliche Form wie die meines Großvaters mütterlicherseits, bzw. meiner Mutter (wie auch mein frontaler Haaransatz - den Haaransatz habe ich allerdings direkt von meiner Mutter, die die mittlere Front ihres Vaters und die Seiten ihrer mütterlichen Seite hat, wie ich nach langem Recherchieren herausgefunden habe)

Es soll sich bei diffusen Augenbrauen um SD-Probleme handeln, was ich mir aber schlecht vorstellen kann... Ich hatte bei Tests immer gute Werte (Auch bei einem Test vor 2 Monaten war TSH gut. Alles andere als Unterfunktion jedenfalls. Überfunktion auch nicht.)

-Als Kind wurde bei mir lediglich mal ein Eisenmangel festgestellt, auch beim Bluttest vor 2 Monaten hatte ich einen knappen Ferritinwert.

Seitdem nehme ich 18mg Eisen als NEM (neben meinen vielen anderen NEMs) und habe die Ernährung allgemein verbessert (Nährstoffmängel sind bei mir aktuell wirklich ausgeschlossen!!).

Gibts Erfahrungen dazu?

LG
